

I N H A L T

der weiteren Geschichte des althebräischen Schriftthums.

Zweite Epoche der zweiten Periode.

Von dem Ausgange der mosaischen Zeiten bis zur Entstehung des Königthums (1415—1075 v. Chr.).

I. Einleitende Studien über die Richterzeit.	Seite
Allgemeine Bemerkung mit Bezug auf das Schriftthum . . .	1
Umfang dieser Epoche und die Chronologie derselben. Die Chronologie der Richterzeit.	2—7
Name dieser Epoche. Die Richterzeit (340 Jahre) und die Richter	7
Die Richterwürde. Das Charakteristische der Richter und ihrer Zeit	8—9
Die 16 Richter. Das grosse Richterbuch von 27 Kapiteln. Das Buch Rut	10—12
Das polit. und sociale Gepräge dieser Epoche. 16 Dorot .	12—22
Das sittliche und religiöse Gepräge dieser Epoche. Die Leviten	22—34
Mischung u. Versinnlichung der Religion in der Richterzeit	34—36
II. Das Schriftthum dieser Epoche. Umfang des Richterbuches. Die Quellenbücher	36—38
Das erhaltene Richterbuch und seine Quellen. Die Heldenbücher. Inhalt, Anordnung und Quellen des Richterbuches. Die 7 Richtergenerationen. Der Grundstock und die Zugaben	38—41
Geschichtliches Gemälde der Richterzeit. Die Beigaben .	41—46
Das Buch Rut. Gemälde seines episch-idyllischen Inhaltes	46—51
Die Geschichte des letzten Richters (Samuël). Das Heldenbuch Samuël	52
Das Königsgesetz (Mischpat ha-Melucha)	52
Das 2. Stück der Samuëlgeschichte. Prophetenschulen. Die 3 Wendungen im Leben Samuël's	52

	Seite
Die acht Schriftwerke der Heroenzeit	53—56
Allgemeines über die Heldenbücher. Chronologische Tafel bis auf Otniël	56—64
Hierombal's Denkwürdigkeiten. Das sagenreiche Helden- buch Gideon	64—69
Episode vom König Abimelech. Der Städtebund	70
Das Heldenbuch Jiftach und der Auszug daraus	70—74
Das Heldenbuch Simson. Die Sagen über den israëlitischen Herakles. Charakteristik des Heros. Die 12 Kraftthaten. Vergleichung mit der Heraklessage	74—81
Sagengruppen in den Heldenbüchern Samuël und Eli. Der Auszug daraus. Die Sagen über die Bundeslade. Paralle- len dazu. Uebergang zum Geschichtlichen	81—88
III. Die Reden in der Richterzeit. Prophetik und Rhetorik.	
Die prophetischen Reden	88—93
Die nichtprophetischen Reden. Rhetorik	93—94
IV. Poesie. Die Dichtungen der Richterzeit.	
Rundschau über die Poesie dieser Epoche	94—95
Die Simson'schen Dichtungsarten	96—97
Die erhaltenen einzelnen Dichtungen der Richterzeit	97
1. Das kunstvolle grosse Siegeslied der Debora. Drei Theile des Liedes: Vorstrophe, Hymnos. Das Kampf- lied. Das Epinikion. Strophische und rhythmische Gliederung	97—101
2. Das erste Pesach-Lied zu Schiloh, als Anhang zum Sieges- liede Mose's	101—103
3—4. Die Jakob-Sprüche (Segen Jakob's) von Otniël und Abdon. Ausblicke auf die Zukunft der Stämme. Allge- meines. Dichterische Form der 11 kleinen Lieder. Der prophetische Inhalt. Erster und zweiter Dichter der Aus- sprüche Jakob's	103—110
5—6. Zwei Lieder Samuël's, genannt „Segen Mose's“, über die 12 Stämme	110—114
Hymnos über die Stiftung des theokratischen Israël	114—117
7. Lobgesang Ehud's nach seinem Siege (als Loblied Han- na's verwendet). Analyse des Lobgesanges etc. Textcor- rection	117—120
8. Die namenlosen weltlichen Volksdichtungen. Baum-Fabel Jotam's. Heldenlieder. Erntelieder. Hirten-, Jäger- und Winzerlieder (Hillulim). Weinlieder. Lieder der Liebe. Lob der Schönen. Buhllieder. Kriegs- und Beutelieder. Räthselspiele mit Lösungen bei Hochzeiten	120—125

Dritte Periode.

Das nationale Schriftthum Israël's von der Pflanzung
des Königthums bis zu Ende des babylonischen Exils
(1075—536 v. Chr.).

	Seite
Einleitung. Verhältniss zur vorigen Periode.	
Allgemeines	126
Die verschiedenen Epochen. Umfang dieser Periode	127—128
Das Schriftthum dieser Epoche in allgem. Uebersicht	128—131
Die chronologischen Grundlagen. Der Synchronismus mit den Aegyptern, Assyryern, Babyloniern	131—133
Die tyrischen Annalen. Josefus	133
Die Gründung des Königthums aus den 12 Stämmerepubli- ken	133—135

Erste Epoche (1075—975 v. Chr.).

Das Jahrhundert des monarchischen Einheits-
staates.

A. Die Geschichtsbücher dieser Epoche.

Das umfängliche Geschichtsbuch von 1 Sam. K. 13 bis K. 11 des 1. Buchs der Könige. 54 Kapitel von 1 Chr. 9, 35 bis 2 Chr. 9, 31	136
Quellenschriften: 1. Jugendgeschichte David's von Samuël. 2. Das Buch der Begebenheiten David's und Salomo's. 3. Regesten von dem Propheten Natan über David. 4. Die Geschichten David's von Gad. 5. Die Geschichte Salomo's und Jarobam's I. von Achija. 6. Die ähnliche Geschichte von Jado	136—139
Kritik der Quellen über die Geschichte Saul's	139—143
Die Geschichte David's im grossen Königsbuche und Kritik derselben	143—146
Die Geschichte David's in den Chronikbüchern	146—148
Styl und Sprachform in den Davidgeschichten	148—150
Verfasser, Ort und Zeit der Abfassung	149—150
Geschichte Salomo's und seiner Zeit	150—151
Geschichte dieser Epoche und ihre 3 Wendungen	151—160
Geschichte und Sage über Salomo. Apokryphische Schriften Salomo's	160—161

B. Das prophetische Schriftthum dieser Epoche.

Einleitung. Betrachtung über die prophetische Schrift- stellerei	161—163
Die prophetischen Schriftstücke u. Reste dieser Epoche	163—165
David's Reden und Orakel. Natan. Gad. Achija aus Schi- loh	165—166
Die Reden und ihr Charakter. Gehobene Sprache	167—168

	Seite
C. Die weltliche und religiöse Poesie dieser Epoche.	
Einleitung. Würdigung der erhaltenen Dichtungen. Das goldene Jahrhundert der weltlichen u. religiösen Poesie	168—170
Die weltlichen Dichtungen in dieser Epoche	171—172
Reste von Hymnen, Liedern, Sprüchen	171
Spruchsammlungen und Sinngedichte (Mischle) mit künstlerischer Anlage. Alte Spruchsammlung (Mischle 10, 1—22, 16)	172—174
Charakteristischer Inhalt der salomonischen Sprüche. Säten- spiegel	174—176
Kunstform der Spruchdichtung	176—177
Sammlung der salomonischen Sprüche. Zweite, dritte und vierte Sammlung	177—179
Die lyrische Dichtung weltlichen Inhalts in dieser Epoche. Elegie auf Jonatan. Das Buch Jaschar. Trauerlied auf Abner. Lied David's als Rückblick auf sein Leben. Ueber- setzungsproben. Verlorne Lieder	179—182
Die religiöse Poesie dieser Epoche. Allgemeines. Der Psal- ter	182—183
Die 3 ersten Sammler der Psalmen (1—41; 42—72; 73—89). Dazu kamen noch zwei	183—184
Charakteristik der 3 ersten Bücher (von den fünf). Das davi- dische Element im Psalter	184—186
Die erste Sammlung davidischer Lieder aus 3 Ursamml. 186—187	
Die 2 Urgruppen zur 2. Sammlung. Die 3. Sammlung. Grund- ton	187—189
Dichterischer Charakter dieser Sammlungen. Die Liederarten	190
Die 7 Arten der Ueberschriften	191

Zweite Epoche (975—775 v. Chr.).

Die ersten zwei Jahrhunderte nach Spaltung des Reiches.

Einleitendes. Charakteristik und Umstände beim Ein- gange dieser Epoche	191—193
Das Gepräge dieser Epoche. Geschichtlicher Charakter.	193—194
Entstehung der messianischen Idee	194—196
Umfang u. Chronologie dieser Epoche. Die Königslisten	196—200
Umschau über das Schriftthum dieser Epoche im Allgemeinen. Historik. Sage. Poesie. Prophetik	200—206
I. Das geschichtliche Schriftthum dieser Epoche.	
Die 26 Kapitel des Königsbuches. Der Epitomator Jirmija	207
Charakter und Quelle dieser Geschichte des Königsbuches. Zweck, Plan und Ausführung desselben. Das Königsbuch in 2 Theile zerfallend. 1. Theil 1 Sam. 13, 1 bis 1 Kön. 12, 1. Den 2. Theil redigirte Jirmija	207—210

	Seite
Das Chronikbuch des Esra und geschichtlicher Charakter desselben	210—211
Die quellenmässigen Urkunden zu diesen Geschichten. Die Reichskanzler	211
Die 2 Zeitgeschichten, nämlich der Könige von Juda und von Israel	211—213
Die quellenmässigen Urkunden in der Chronik. Neun geschichtliche Einzelschriften	213—216
Die erhaltenen u. die 13 verlorne geschichtl. Schriften	216—217
Der Auszug aus den Reichsannalen von Jirmija. Der Auszug des Chronikers Esra	217
Bruchstücke von Jesaja und Jirmija	218
Verwendung der erhaltenen geschichtlichen Schriften	218—220
Geschichtliche Gliederung dieser Epoche nach den erhaltenen Urkunden	221—224
 II. Das dichterische Schriftthum dieser Epoche (975—775 v. Chr.).	
Einleitung. Drei Eigenthümlichkeiten des hebr. Schriftthums. Beischriften, ihre Mängel	224—226
1. Die prophetischen Hochsprüche Bileam's. Die Zeit der Abfassung	226
Charakter und Ziel dieser Hochsprüche	227
Geschichtlicher Inhalt. Inhalt und künstlerische Anordnung. Der Verfasser ist Secharja, der Visionär	227—231
2. Das grosse mahnende und drohende Abschiedslied Mose's. Freie Umdichtung	231
Inhalt, geschichtl. Bezüge, Ort und Zeit der Abfassung, dichterischer und sprachlicher Charakter	232—236
3. Die einzig erhaltene Schauspieldichtung (940 v. Chr.) Das Hochlied	236
Einleitende Betrachtungen. Abweisung der Allegorie	237
Idee und Einkleidung dieses Lebensspiels der Liebe. Die benutzte Volkssage	237—239
Die 5 Akte des Liebesdrama's und die Gliederung des Hochliedes. Ueberschau. Personen und Bühne	239—243
Form und Kunst dieser Dichtung	243—244
Vaterland, Zeit und Verfasser dieser Spieldichtung	244—247
Ausschau über Auffassung dieser nationalen Dichtung	247—248
4. Die im Psalter befindlichen Lieder dieser Epoche (Ps. 20. 72. 60. 44) aus dem Reiche Juda	248—251
Die lyrischen Dichtungen dieser Epoche aus dem Reiche der 10 Stämme (Ps. 21. 45. 90)	251—254
Charakter der Dichtung im nördl. und südl. Palästina	254—255
 III. Die Sagendichtung dieser Epoche. Der Prophetenspiegel	
Sagenkreis über Elija und Elischa. Grundstock des Prophetenspiegels	255—258

	Seite
Allgemeines Gepräge der Prophetensagen. Umfang des Prophetenspiegels	258—260
Sprache und Styl des Prophetenspiegels	261
Die 4 Sagendichtungen. Sagen vom Propheten Jadon aus Juda	262—264
Zweite Sagendichtung. Sagen vom Propheten Michajhu. Chronologische Tafel für Achab's Zeit	265—269
Die Elija-Sage im Prophetenspiegel (917—896). Die 12 Wunderthaten Elija's	270—277
Analogien zu den 12 Sagen über Elija	271—277
Vierte Gruppe. Die Elischa-Sagen ebenfalls in 12 Thaten (896—838 v. Chr.)	277—282
Zweck und Ziel, Oekonomie und Form des Prophetenspiegels	283
IV. Das prophetische Schriftthum dieser Epoche.	
Einleitung. Gottesreich und Messianismus	284—285
Grundgedanken. Die politische Ausschau. Die religiös-visionäre Ausschau. Das prophetische Schriftthum nach seinem Ursprunge. Das Gepräge der prophetischen Schriften. Sprache, Rhythmus und Strophenbau in den prophetischen Reden	285—290
A. Prophetische Schriften von Ungenannten.	
a. Das Buch der Gottessprüche über fremde Völker (897—894 v. Chr.)	290—293
Charakteristik dieser Gattung	293
b. Das Orakelbuch gegen Herbeiführung fremder Hilfe (919), vielleicht von Chanani	293
c. Das Orakelbuch über Efrajim (805)	293—294
B. Prophetische Schriften von namentlich genannten Propheten.	
a. Das Orakelbuch des Joël (884)	294
Die erste prophetische Rede Joël's. Sein Leben nach dem Orakelbuch und nach den Sagen	294—296
Die zweite prophetische Rede Joël's	297
Das dritte Orakel, das der Verheissung. Allgemein und speciell. Geschichtliche Grundlage	297—301
Bruchstücke einer verlorenen Rede Joël's	301—303
b. Die prophetischen Reden des Amos (809—784). Lebensbild des Propheten	303—304
Die Zeit der prophetischen Wirksamkeit des Amos	304—305
Zeit, Sprache und Styl der Reden des Amos	305—306
Betrachtung der einzelnen abgeschlossenen Reden. Inhalt. Visionen	306—313
Geist und Form dieser Reden	313—314
c. Das prophetische Buch Hosea's (786—760)	314—331
Leben, Zeit, Vaterland und schriftstellerischer Charakter. 26jährige Thätigkeit	314—320
Summarischer Inhalt der einzelnen Theile des Hosea-Buches. Die Allegorie	321—331

Dritte Epoche (775—625 v. Chr.).

- Einleitung. Die 150 Jahre der assyrischen Zeit. Chronologische Gliederung. Gepräge. Umschau.
1. Ausschau über diese Epoche. Die assyrische Zeit. Schalman, Jareb, Pul 331
 2. Die assyrische Herrschaft. Ihr Umfang. Regentenreihe. Pul Schalman-Eser. Sargon (Tartan) . . . 331—335
 - Sancherib. Esar-Chaddon. Nergal-Scharezer. Sammug. Sardanapal I. Sarak 335—336
 3. Chronologische Gliederung und Umfang dieser Epoche 336—337
 - Chronologische Listen über jüdische, assyrische und babylonische Könige 337—340
 4. Umschau über das nationale Schriftthum dieser Epoche . 340
 - Die nationalen Geschichtsurkunden. 8 Schriften . . . 341—342
 - Das dichterische Schriftthum dieser Epoche 342—343
 - Das philosophische Drama Ijob. Elihu's Reden. Beschreibende Dichtung. Die chiskijanische Spruchsammlung. Eine 2. Sammlung des chiskijanischen Collegiums. Der jirmijanische Psalter. Kleine Psalmensammlung u. a. m. Die prophetischen Bücher 342—346
- I. Das geschichtliche Schriftthum dieser Epoche.
1. Ueber die hebr. Geschichtsurkunden im Allgemeinen. Zwei auszügliche Arbeiten 346—348
 - Der Auszug im Königsbuche von Jirmija und der im Chronikbuche von Esra 347—348
 2. Die Geschichtsquellen unserer Epoche im Besonderen 348—351
 3. Die geschichtlichen Hauptmomente dieser Epoche. Erster Abschnitt 351—355
 4. Zweiter Abschnitt der geschichtlichen Momente . . 355—356
 5. Politische, sociale, sittliche und religiöse Zustände unter Menachem 356—357
 6. Momente des Unterganges des Israëlreiches 357—358
 7. Die geschichtlichen Momente unter den 3 jüdischen Königen Usija, Jotam und Ahas 358—361
 8. Die geschichtlichen Momente unter Chiskija. Sancherib 361—367
 9. Chiskija's Geschichte. Seine Lieder und Psalmen. Das Chiskija-Collegium 367—369
 10. Die Regierung von Menaschah, Amon bis zum 14. Jahre des Joschija (696—621) 369—374
 11. Der Einbruch der skythischen Horden 374—375
- II. Das dichterische Schriftthum dieser assyrischen Epoche.
- Einleitung. Fortentwicklung und Weiterbildung der hebr. Poesie in der 3. Epoche (775—625) 375—380
- a. Lieder und Gebete Chiskija's 381—387

	Seite
Spuren seiner dichterischen Schöpfungen im Psalter. Ihre geschichtlichen Grundlagen	383—387
b. Lieder der menascheischen Zeit	387—392
Allgemeines zur Charakteristik dieser Lieder	387—389
Die Lieder und deren Dichter, sämmtlich im Psalter. Vier Gruppen	389—392
c. Beschreibende Dichtung über die Blutzuegenschaft eines grossen Propheten	393—399
d. Das Gebet Menascheh's	399—400
e. Die Kunstdichtung Ijob (c. 670), ein philosophisches Drama. Ausführliche Einleitung	400—402
Eigenartigkeit des philosophischen Drama's Ijob	403
Die Fabel des Drama's und die urzeitliche Ijobsage	404—406
Gang der Ijobsage und ihr Verhältniss zum Drama	406—408
Die philosophische Aufgabe dieses Drama's und deren Lösung	408—410
Gliederung des Ijob-Drama's. Verleiblichung der Gegensätze	410—414
Verwickelung und Lösung. Anwälte des alten Glaubens. Zwei Monologe Ijob's	414—417
Ergänzung der Fabel. 2 Reden Gottes als Muster althebr. Naturpoesie	417—421
Kunstform dieser dramatischen Dichtung	421—424
Der Dichter und seine Zeit. Ort und Zeit der Abfassung	424—429
f. Die vier Reden Elihu's (630). Episodischer Anhang zu Ijob	429—431
g. Eine beschreibende Dichtung vom Nilpferd und dem Krokodil (625)	431—432
h. Das Ijobbuch im Kanon	433
III. Das prophetische Schriftthum dieser Epoche.	
Einleitung. Das goldene Zeitalter der prophetischen Schriftstellerei	434
Die Eigenthümlichkeiten der prophetischen Schriften dieser Epoche im Allgemeinen	435—437
a. Das Prophetenbuch Jesaja (758—709)	438
Lebensbild Jesaja's und die Zeit seiner Wirksamkeit	438—441
Der innere und äussere Charakter der Schriftstellerei Jesaja's	441—444
Die Reden Jesaja's chronologisch und historisch dargelegt	444
Die Reihe der jesajanischen Reden	444
Schilderung der 22 Reden Jesaja's als Beiträge zur Geschichte	445—484
Ueberschau und literaturgeschichtliches Bild der 22 Reden. Das Schreibwesen dieser Zeit	484—488
Das ästhetische Gepräge der jesajanischen Reden. Darstellung, Styl, Rhythmus und Strophenbau	488—490

	Seite
b. Das Prophetenbüchlein des Secharja ben Jebe- rechja (748—729 v. Chr.). Sech. K. 9—11; 13, 7—9.	490—493
Die 2 Reden Secharja's nach Inhalt und Form	492—493
c. Das Prophetenbuch des Moreschiten Micha (730— 713 v. Chr.).	
Leben und schriftstellerischer Gang Micha's	493—495
Gliederung des Prophetenbuches Micha. Die 3 Abschnitte des 1. Buches	496—499
Gliederung des 2. Buches in Micha. Die ästhetische Seite des ganzen Prophetenbuches	499—503
d. Das Prophetenbuch Nachum's, des Elkoschiten (709 v. Chr.).	
Die Zeitlage während Nachum's Prophetie. Abfassungs- zeit	503—505
Lebenszeit und Vaterland Nachum's	506—508
Gliederung und Inhalt des Prophetenbuches Nachum	508—511
Geist, Form, Darstellung, Styl, Rhythmus und Strophenbau des Buches	511—512
e. Das Prophetenbuch Zefanja's (640—626 v. Chr.).	
Leben, Zeit und schriftstellerischer Charakter Zefanja's	512—515
Gliederung des Inhaltes der drei Reden	515—517
Geist und Form, Darstellung und Sprachfarbe dieses Prophe- tenbuchs	517—518

Vierte Epoche (625—535 v. Chr.).

Einleitung.

Die 90 Jahre der babylonischen Zeit. Die chronologische Gliederung dieser Epoche	518
Umschau über diese Epoche. Die babyl. Herrschaft	518—519
Synchronismus der babyl. Königslisten mit der jüdischen Geschichte	519—523
Die jüdische Vasallenherrschaft bis zum Untergange des Reiches. Exilzeit	523—527
Gleichzeitigkeit der ägypt. Könige mit den assyr., babyl., israël. und jüdischen	527
Tanitenkönige. Aethiopische Dynastie. Saitenkönige. Die Reihe der Alleinherrscher	528—530
Geschichtliche Hauptmomente dieser Epoche	530—535
Die geschichtlichen Zustände während des babyl. Exils. Ge- schichte Israël's in den 52 Exiljahren	535—536
Umschau über das Schriftthum dieser Epoche	536
A. Die nationalen Geschichtsurkunden in chronikar- tigen Notizen.	
Die geschichtlichen Angaben im Königsbuche, in den Auf- zeichnungen Jirmija's in seinem Buche	537
Die geschichtlichen Angaben im Chronikbuche	538

	Seite
Benutzung des Danielbuches und seiner apokryphischen Zusätze. Josef. Ueberschau	538—541
B. Das prophetische Schriftthum dieser Epoche (625—536 v. Chr.).	
Einleitung. Die Unterschiede der Propheten dieser Epoche von den frühern	541
Die Unterschiede im prophetischen Schriftthume	542—543
I. Prophetische Schriften von namentlich genannten Propheten.	
a. Das Orakelbuch des Chabakkuk (605—588 v. Chr.).	
Leben, Zeitverhältnisse und Wohnort dieses Propheten	543
Sagen über Chabakkuk, Schicksale desselben	544—545
Die prophet. Schrift Chabakkuk's. Inhalt der 3 Reden	545—548
Der Hymnus des Chabakkuk in 5 Strophen mit psalmartiger Bei- und Nachschrift. Das Orakel	549—551
Haltung und Stimmung Chabakkuk's. Darstellungsform und Rhythmus des Buches	551—552
b. Das Prophetenbüchlein Secharja's aus der Judalandschaft (590—588 v. Chr.).	
Einleitung und Literatur. (Sech. K. 12—14)	552
Leben, Zeit und schriftstellerischer Charakter dieses Secharja	552—554
Inhaltlicher u. formeller Charakter der Schrift Secharja's	554—556
Die zwei prophetischen Reden Secharja's	556—559
c. Das grosse Orakelbuch des Jirmija (627—570 v. Chr.).	
Leben, Zeitverhältnisse und Wohnort Jirmija's	559
Die vorzüglichsten Momente seines Auftretens mit Orakeln.	
Hauptzeiten seiner Thätigkeit	560—565
Prophetischer und schriftstellerischer Charakter Jirmija's.	
Grundzüge seiner Reden	565—568
Die 22 Bestandtheile des jirmijanischen Prophetenbuches und die 5 Momente derselben	568—569
Das Verzeichniss der 22 Stücke, Analyse derselben mit den chronol. Beigaben	569—601
Die Redactionen des Jirmijabuches. Der doppelte hebräische Text	601
Die Sammlung der Orakel Jirmija's zu verschiedenen Zeiten.	
Besondere Bücher der Sammlung	601—602
Geist und Ton der Reden. Darstellungsform und Sprachfarbe	602—603
d. Das grosse Orakelbuch des Jecheskel (593—571 v. Chr.).	
Leben, Zeitverhältnisse und Wohnort Jecheskel's	603—605
Beginn seines Prophetenamtes im 30. Jahre	604
Sagen über Jecheskel, über seine Geburtsstadt	606

	Seite
Jecheskel's prophetischer und schriftstellerischer Charakter.	
Seine Innenwelt	607
Seine Kenntniss auswärtiger Zustände und seine Benutzung der nationalen Literatur vor ihm	608—609
Umgestaltung des prophetischen Schriftthums zu einem apo- kalyptischen	610
Anlage, Ordnung und Gliederung des Jecheskelbuches. Zwei Theile	610—614
Das apokalyptische und ästhetische Gepräge dieses Bu- ches	614—615
Verhältniss der jecheskel'schen Diction zu der der ältern Propheten	616
Die formellen Gestaltungen der Reden Jecheskel's	617

II. Anonyme prophetische Schriften dieser Epoche.

a. Orakelbuch eines unbekanntem Propheten in Juda (584 v. Chr.). Jes. K. 24—27.	
Leben, Zeitverhältnisse und Wohnort dieses Propheten	618—619
Vier Orakel, 4 Jahre nach Jerusalem's Zerstörung verfasst	619
Inhalt und Gliederung dieser 4 Orakel	619—620
Inhaltlicher und formeller Charakter	621
Haltung und Stimmung, Darstellungsform und Rhythmus	621
b. Kleines Orakelbuch (540 v. Chr.) Jes. K. 34. 35.	
Lebensbild und Zeit des unbekanntem Propheten (Exil)	622
Geschichtlicher Hintergrund	623
Haltung und Stimmung, Sprachcharakter	624
c. Kurzes anonymes Orakel über Babel (538 v. Chr.) am Ausgange des Exils. Jes. 21, 1—10.	
Ueber Verfasser und Zeit der Abfassung. Geschichtlicher Hintergrund	625
Die letzten Momente von Babylons Fall	626
Die Sprache des Orakels	626
d. Hochspruch über Babel (537 v. Chr.) von einem ano- nymen Propheten. Jes. 13, 1—14, 23.	
Die geschichtlichen und theokratischen Anschauungen dieses Propheten	626—628
Geist und Ansichten, Darstellungsform und Sprache des Hochspruches	628—630
e. Das letzte Prophetenbuch des babylonischen Exils (537—536 v. Chr.). Grosses Trostbuch eines Unbe- kanntem, angeblich von Jesaja. Jes. K. 40—66.	
Der Verfasser und seine Zeit	630—638
Die geschichtlichen Grundlagen seiner Reden	631—632
Seine Kenntniss der politischen, socialen und sittlich-religiö- sen Zustände	632—633

	Seite
Kenntniß des Propheten von den Zuständen der Babylo- nier	633—634
Kenntniß des Propheten von den Verhältnissen der Exu- lantent	634—636
Seine umfängliche Kunde von Cyrus	636—637
Allseitige Charakteristik des Verfassers des Trostbuches	637—638
Summarischer Inhalt des Trostbuches	638
Lieblingsgedanken und geschichtlicher Kreis des Trostbu- ches. Chronologie desselben	639—641
Geist und Vorstellungen, Manier und Ansichten des Ver- fassers	641—643
Das Gepräge und die Farbe der Sprache	643—645
Schriftstellerische Eigenthümlichkeiten	643—645